Indisches Institut für Technologie startet Stipendienprogramm für ausländische Doktorandinnen und Doktoranden

01.03.2019 | Berichterstattung weltweit

In den kommenden fünf Jahren sollen 500 PhD-Studentinnen und -Studenten aus dem Ausland angeworben werden.

Das Indian Institute of Technology (IIT) Delhi hat Mitte Februar das International PhD Fellowship Programme (IPFP) gestartet, mit dem 500 Studierende aus dem Ausland in den nächsten fünf Jahren an das Institut geholt werden sollen. Kernbestandteil des Programms ist die Angleichung der Studiengebühren für internationale Doktorandinnen und Doktoranden auf das Niveau indischer Promovierender. Zusätzlich erhalten Teilnehmende des Stipendienprogramms monatlich umgerechnet rund 383 Euro in den ersten zwei Jahren bzw. 445 Euro über die restliche Zeit des Forschungsaufenthaltes.

Derzeit machen PhD-Studierende aus dem Ausland etwa 1 Prozent aller Doktoranden am IIT aus, so der Direktor, V. Ramgopal Rao. Ziel sei es, diesen Anteil innerhalb der nächsten drei Jahre auf 10 Prozent zu erhöhen. Das IPFP soll dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen.

Zum Nachlesen

- The PIE News (28.02.2019): IIT Delhi launches int'l PhD fellowship
- The Indian Express (13.02.2019): IIT-Delhi slashes tuition fee for foreign students from Rs 1.41 lakh to 10,000

Quelle: The PIE News / The Indian Express

Redaktion: 01.03.2019 von Alexander Bullinger, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Indien

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte, Förderung

Zurück

Weitere Informationen